Zeitschrift: Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks (und der benachbarten interessierten Landschaften)

Herausgeber: Verein für Heimatkunde des Sensebezirks und der benachbarten interessierten Landschaften

Band: 52 (1982-1983)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks

und der benachbarten interessierten Landschaften

Schriftleitung und Gesamtredaktion:
Moritz Boschung, Richemond 4, 1700 Freiburg

Anschriften der Verfasser

Aebischer Max, Ammann, Menziswil, 1712 Tafers
Anderegg Jean-Pierre, Dr. phil., Inventarisator der Bauernhäuser des Kantons Freiburg, Obere Matte 28, 1700 Freiburg
Bongard Jean-Claude, Grafiker, Impasse des Denteliers 5, 1700 Freiburg
Boschung Moritz, Historiker, Richemond 4, 1700 Freiburg
Boschung Peter, Dr. med., Bernstraße 7, 3175 Flamatt
Buchs Karl, Lehrer, Burgbühl, 1713 St. Antoni
Küttel Josef, Präsident des Stiftungsrates des Heimatmuseums, Verwalter, Juchrainstraße 435, 1712 Tafers
Marro Josef, alt Polizeifeldweibel, Maggenbergstraße, 1712 Tafers
Menoud Serge, Mitarbeiter des kantonalen archäologischen Dienstes, 1711 Tentlingen
Neuhaus Willy, Oberamtmann, 1711 Tentlingen
Perler Othmar, Dr. theol., alt Professor, Priesterheim, 1712 Tafers
Rauber Berthold, Schuldirektor, Juchrain, 1712 Tafers
Riedo Josef, Gemeindeschreiber, Türler, 1712 Tafers
Rüttimann Werner, lic. jur., Grundbuchverwalter, Lustorf, 3186 Düdingen
Schneuwly Marius, Lehrer, Juchrain, 1712 Tafers
Schöpfer Hermann, Dr. phil., Inventarisator der Kunstdenkmäler des Kantons Freiburg, Weck-Reynold-Straße 21, 1700 Freiburg
Schwab Hanni, Dr. phil., Kantonsarchäologin, Joseph-Chaley-Straße 29, 1700 Freiburg
Schwaller Urs, Dr. jur., Dienstchef, Schwarzseestraße, 1712 Tafers
Schwaller Viktor, Chef Installationskontrolle FEW, alt Ammann, 1712 Tafers
Stritt Theodor, Werbechef, Juchrain, 1712 Tafers
Tschopp Walter, lic. phil., Reichengasse 39, 1700 Freiburg
1700 Freiburg
Vaucher Joseph, lic. phil., Direktor der Volkshochschule, Klein Schönberg 9, 1700 Freiburg
Vonlanthen Hugo, Dr. phil., Seminardirektor, Juchrain, 1712 Tafers
Vonlanthen Joseph, Pfarrer und Dekan, 1712 Tafers
Waeber Albin, alt Amtsrichter, Mariahilfstraße, 1700 Freiburg
Waeber Arnold, Dr. rer. pol., alt Staatsrat, Hubel, 1712 Tafers
Waeber Joseph, lic. jur., alt Grundbuchverwalter, Schwarzseestraße, 1712 Tafers
Zosso Denis, lic. jur., Gerichtspräsident, Amthausweg, 1712 Tafers
Zurbriggen Bernhard, Dr. rer. nat., Seminarlehrer, Elswil, 3184 Wünnewil

Die Verfasser tragen die Verantwortung für ihre Beiträge.

◀ Pfarrkirche St. Martin Tafers

Martin im Chorgewölbe: Nach 1530, spätestens aber mit dem 1554 bezeichneten Chorbogen der mittelalterlichen Kirche ist das Chorgewölbe mit einem für Landkirchen erstaunlich reichen Figurenschmuck entstanden. Als Bildhauer darf Hans Gieng, der Meister der Freiburger und Berner Renaissancebrunnen, angenommen werden. Den Mittelpunkt des Flechtrippengewölbes nimmt ein kreisrundes Relief ein, welches die Halbfigur des Kirchenpatrons Martin von Tours beim Teilen seines Mantels mit dem Bettler zeigt.

Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks

und der benachbarten interessierten Landschaften

Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks

und der benachbarten interessierten Landschaften

52. Jahrgang 1982/83

Herausgegeben vom Verein
für Heimatkunde des Sensebezirks
und der benachbarten interessierten Landschaften
(Deutschfreiburger Heimatkundeverein)

Fotoaufnahmen und Reproduktionen:
Jean Mülhauser, Fotograf, Freiburg; Theodor Stritt, Tafers; René Carrel, Tafers; Anton Aebischer, Tafers; Robert Burry, Tafers; Moritz Boschung, Freiburg; Inventar der Kunstdenkmäler des Kantons Freiburg; Bauernhausforschung des Kantons Freiburg.

Zahlreiche weitere Fotos stammen aus privaten Fotosammlungen, Familien- und Vereinsalben usw. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

©Verein für Heimatkunde des Sensebezirks
Gestaltung, Satz und Druck Paulusdruckerei Freiburg 1984